

# Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V. gegr. 1844



GESELLSCHAFT FÜR  
NATURKUNDE  
IN WÜRTTEMBERG E.V.

Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V.  
Rosenstein 1, 70191 Stuttgart

Prof. Dr. Theo Simon  
Gehrendshalde 42  
74427 Fichtenberg, Tel.: 07971 5595; E-Mail: [theo.simon@gesellschaft-naturkunde-wuerttemberg.de](mailto:theo.simon@gesellschaft-naturkunde-wuerttemberg.de)

17.09.2018

## Rundbrief September 2018

Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2018 um 18:00 Uhr im Vortragssaal des Museums am Löwentor in Stuttgart mit anschließender Walter-Schall-Preis-Verleihung lade ich Sie ganz herzlich ein (Tagesordnung s. Anl.).

Der Höhepunkt in diesem Jahr war die Exkursion nach Sizilien. 37 Personen wurden sehr umfangreich und kompetent in Botanik, Geologie und Kultur von Prof. Dr. Kull eingeführt. Herzlichen Dank für seine Mühen. Die übrigen Exkursionen, die ohne Busreisen auskamen, waren gut besucht. Vielen Dank an die Exkursionsführer und natürlich auch an die Teilnehmer.

Das Amtsgericht Stuttgart wünscht noch einige kleine Änderungen in unserer Satzung (s. Anl.).

Dieses Jahr hat uns die neue Datenschutzrichtlinie sehr beschäftigt und beschäftigt uns noch. Besonders aktiv waren und sind daran beteiligt: Frau Dr. Strasser, Herren Dr. Stutz, Dr. Bauer und Heklau. Vielen Dank für das manchmal zähe Ringen um die richtigen Formulierungen.

Sie finden in den Anlagen unser Veranstaltungsprogramm für das Winterhalbjahr 2017/2018. Es umfasst die Vorträge im Museum am Löwentor und die Science-Pub-Veranstaltungen, sowie schon konkret geplante Veranstaltungen der Vereinszweige.

Um möglichst viele Mitglieder über die anstehenden Veranstaltungen zu informieren, benötigen wir Ihre E-Mail-Adresse. Bei Interesse senden Sie diese bitte an den Vorsitzenden.

Um die kommende Jahreswende werden Sie unseren spendenfinanzierten Sonderband 4: Der Südwesten im digitalen Geländemodell (Autoren: H. Seyfried, T. Simon, E. Beckenbach, T. Müller) kostenlos zugesandt bekommen. Der Band wird Ihnen eine ganz neue Sicht auf Geomorphologie und Geologie von Baden-Württemberg vermitteln. Der Sonderband 5 über die Algen in Baden-Württemberg wird Ihnen 2019 zugehen.

Nächstes Jahr wird die Gesellschaft 175 Jahre alt. Am 11. 9. 2019 wollen wir feiern: Genau an ihrem Geburtstag! Weiters dazu im nächsten Mitgliederbrief Februar/März 2019.

Ich würde mich freuen, wenn Sie zahlreich an der Mitgliederversammlung und den Veranstaltungen teilnehmen könnten. Nehmen Sie sich bitte die Zeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Theo Simon

Anlagen: Einladung Mitgliederversammlung, Veranstaltungen, Satzungsänderung, Buchhinweise, Walter-Schall-Preis

## **Einladung zur Mitgliederversammlung 2018**

**Termin:** 11. Oktober 2018, 18:00 Uhr  
**Ort:** Museum am Löwentor, Vortragssaal  
Nordbahnhofstraße, Stuttgart

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftleiters
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastungen
7. Satzungsänderung
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ab 19:00 Uhr die Verleihung der Walter-Schall-Preise statt. Über die preisgekrönten Arbeiten werden anschließend zwei Vorträge gehalten.

Stuttgart, 17. September 2018

Theo Simon  
(Vorsitzender)

# Veranstaltungsprogramm der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, Stuttgart

Winterhalbjahr 2018 – 2019

## Vorträge im Museum am Löwentor

Do 11. Okt. 2018 **Mitgliederversammlung und Walter-Schall-Preis-Verleihung mit Vorträgen**  
*Beginn um 18:00 Uhr!*

*Alle weiteren Veranstaltungen beginnen um 19:15 Uhr*

Do 13. Dez. 2018 Prof. Dr. Hartmut Seyfried & Prof Dr. Theo Simon,  
ehemals Institut für Planetologie der Universität Stuttgart  
und Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau  
Baden-Württemberg

### **Der Südwesten im digitalen Geländemodell**

Digitale Geländemodelle sind seit rund 20 Jahren ein Werkzeug der geowissenschaftlichen Forschung. Großflächige, hochaufgelöste Datensätze wie beispielsweise das Geobasisdatenmodell von Baden-Württemberg konnte man bisher allerdings nur ausschnittsweise nutzen, weil es keine Software gab, die solchen Datenmengen (rund 1 TB) gewachsen gewesen wäre. Wir haben diesen Datensatz erschlossen. In unseren Bildern kommt nicht nur Bekanntes zum Vorschein, sondern auch viel Neues. Vor allen Dingen eröffnen sich andere, ungewöhnliche Perspektiven in die Tiefe der Landschaftsgeschichte. Wir zeigen Ihnen wichtige Erkenntnisse zu den Themen "Talnetzwerke", "Oberrheinebene", "Vereisungsgebiet in Oberschwaben" und "Menschengemachtes". Lassen Sie sich überraschen.

Do 17. Jan. 2019 Prof. Dr. Johanna Eder, Staatliches Museum für  
Naturkunde Stuttgart

### **Die fossile Flora von Steinheim/Albuch und ihr Beitrag zum Verständnis von Vegetation und Klima im Mittelmiozän**

Die Flora Steinheim/Albuch stammt aus den Ablagerungen des Kratersees, der sich nach dem Meteoriteneinschlag gebildet hatte. Obwohl das Pflanzenmaterial sehr schlecht erhalten ist und die Flora bereits bearbeitet worden war (Schweigert 1993), eröffnet die Revision neue Einblicke in die Zusammensetzung der Flora. Im Kontext mit anderen mittelmiozänen Floren

Europas ergeben sich neue Rückschlüsse auf Vegetation und Klima dieser Zeit.

Do 13. Feb. 2019 Dr. Till Tolasch, Universität Hohenheim

### **Insektenpheromone: Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen beim Einsatz in Faunistik und Naturschutz**

Zahlreiche Insektenarten verwenden zur Kommunikation mit ihren Artgenossen spezielle Duftstoffe, sogenannte Pheromone. Welche Arten von Pheromonen es gibt, mit welchen Methoden man solche Botenstoffe "einfangen" und identifizieren kann, wie man sie künstlich herstellt und schließlich im Freiland verwenden kann, soll - möglichst allgemeinverständlich - anhand einiger Beispiele gezeigt werden.

Do 14. März 2019 Jürgen Trautner, Arbeitsgruppe für Tierökologie und Planung

### **Laufkäfer - Von "hungrigen Wölfen" und Samenfressern**

Die Laufkäfer (Coleoptera, Carabidae) zählen zu den artenreichsten Insektenfamilien der Welt. Der Vortrag gibt einen Einblick in Vielfalt, Biologie und Lebensräume der Artengruppe. Dabei werden Beispiele aus verschiedenen Bioregionen der Erde vorgestellt, es wird aber auch auf die einheimische Fauna eingegangen.

## **Science Pub - Programm Winter 2018/19**

Eine Veranstaltung der **Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg** und des **Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart**, mit Unterstützung durch die **Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e.V.**, den **Verein der Freunde der Luft- und Raumfahrttechnik an der Universität Stuttgart e.V.** und die **Berthold Leibinger Stiftung GmbH, Ditzingen**

Rosenau - Lokalität & Bühne | Rotebühlstraße 109 b | Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: € 5.- (ermäßigt € 3.-). Mitglieder der Gesellschaft und des Fördervereins des Naturkundemuseums frei

**15. Oktober 2018**

### **Das Ende der Artenvielfalt? – Daten und Ursachen**

Spätestens seit Bekanntwerden der großen Studie zum Insektensterben im Herbst 2017 ist es auch in der breiten

**Prof. Dr. Johannes Steidle,**

*Universität Hohenheim,  
Stuttgart*

Öffentlichkeit angekommen: Das weltweite Artensterben betrifft nicht nur Eisbären in der Arktis oder afrikanische Nashörner, sondern auch die Tier- und Pflanzenwelt vor unserer Haustüre. Nur hat das bis auf wenige Experten keiner bemerkt – einer davon ist Johannes Steidle, Tierökologe am Institut für Zoologie der Universität Hohenheim. Was sind die Gründe für diesen kaum mehr schleichenden, sondern eher galoppierenden Verlust? Und ist noch Zeit zum Umsteuern? Oder sind Resignation und Verzweiflung angesagt?

**26. November 2018**

### **Tiefsee – 9500 m unter dem Meer**

**Prof. Dr. Angelika Brandt,**

*Senckenberg  
Forschungsinstitut und  
Naturmuseum,  
Frankfurt*

Mehr als 60 Prozent der Erdoberfläche zählen zur Tiefsee – flächenmäßig ist sie damit das bei weitem größte Ökosystem der Erde. Aber auch das Unzugänglichste und deshalb über weite Strecken noch unerforscht. Der Vorstoß in die Tiefsee ist nur mit erheblichem technischem Aufwand möglich. Ergebnisse der letzten Jahre zeigen: Die Tiefsee ist im Gegensatz zu früheren Lehrmeinungen keineswegs lebensfeindlich. Bis in größte Tiefen wurden bereits Meeresorganismen entdeckt. Was finden wir dort und was zieht die Forscher in den Bann dieses faszinierenden Ökosystems? Die renommierte Tiefseeforscherin Angelika Brandt nimmt uns mit auf eine Reise in die tiefsten Gräben der Welt.

**28. 1. 2019**

### **Projekt Unsterblichkeit – Möglichkeiten und Grenzen der Altersforschung**

**Prof. Dr. Christoph Englert,**

*Leibniz Institut für  
Altersforschung –  
Fritz-Lipmann-Institut  
und Friedrich-Schiller-  
Universität, Jena*

Der Wunsch nach Unsterblichkeit begleitet die Menschheit von Anbeginn. Menschen, die sich einfrieren lassen; die Vision, Geist und Persönlichkeit eines Menschen in einen Computer zu laden sowie die Milliarden Dollar, mit denen die Google-Schwester Calico Methoden gegen das menschliche Altern entwickeln möchte sind Ausdruck dieser Utopie. Was davon ist Fakt, was ist Fiktion? Ist Älterwerden tatsächlich nur eine heilbare Krankheit – wie Aubrey de Grey, Autor des Buches „Ending Aging“, meint? Christoph Englert gehört als Leiter der Forschungsgruppe Molekulare Genetik am Leibniz Institut für Altersforschung zu den führenden Wissenschaftlern auf diesem Gebiet: Welchen Beitrag leisten die Gene und in welchem Ausmaß haben wir unser Altern selbst in der Hand?

**25. 2. 2019**

### **Thema: Wissenschaftliches Tauchen**

**Prof. Dr. Franz Brümmer,**

*Universität Stuttgart, Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme*

**25. 3. 2019**

**Thema wird noch bekannt gegeben**

**Prof. Dr. Petra Schwille**

*Max-Planck-Institut für Biochemie, Forschungsabteilung Molekulare und Zelluläre Biophysik*

## **Vereinszweige**

### **Vereinszweig Oberschwaben**

#### **Floristische Kartierungen**

Der Leiter des Vereinszweig, Jens Freigang, bietet am 6. Okt. und 10. Nov. 2018 floristische Kartierungen an. Treffpunkt ist jeweils der Edeka-Parkplatz in 88368 Bergatreute um 9:00 Uhr, oder nach telefonischer Rücksprache mit J. Freigang (Tel. 07527/918698). Dauer der Kartierung ca. 3 Stunden.

### **Vereinszweig Ostwürttemberg**

#### **Vortrag**

Dr. Rainer Schoch, Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

Saurier und Lebenswelt in der Trias von Baden-Württemberg

Mittwoch, 7.11.2018, 20:00 Uhr, Restaurant Stadthalle/Saal, Aalen

### **Schwarzwälder Vereinszweig**

#### **Thomas-Tagung**

Sonntag, 2.12.2015 (1. Advent), wie immer im Hörsaal des Geologischen Institutes der Universität Tübingen, Eingang Hölderlinstr. 12, Beginn: 14:00 Uhr.

Themen werden noch bekannt gegeben.

## Vereinszweig Unterland

### Jahrestreffen des Vereinszweiges Unterland

Veranstaltungsort: Kirchberg an der Jagst, in Kooperation mit dem Geologischen Arbeitskreis Kirchberg an der Jagst

Termin: Samstag, 4. Mai 2019, Beginn 13:00 Uhr, voraussichtliches Ende 18:00 Uhr

Thema: Plattentektonik, Tektonik Schrozberger Schild und Fränkische Furche, Exkursion Kirchberger Verwerfung

Näheres wird noch bekannt gegeben.

## Satzungsänderung

**Änderung 1:** Einfügen folgenden Absatzes:

(4) Mitglied kann jede Person werden, die das 14. Lebensjahr vollendet hat. Auch juristische Personen können Mitglied werden. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Der Aufnahmeantrag eines(r) Minderjährigen bedarf der Zustimmung und der Unterzeichnung durch den gesetzlichen Vertreter.

Weiter mit Absatz (5)

**Änderung 2:** Einfügen des Wortes „schriftlich“

§ 5 (6) Jährlich findet mindestens eine Mitgliederversammlung statt, die die/der Vorsitzende mindestens 20 Tage zuvor, unter Angabe der Tagesordnung, **schriftlich** einberuft. Der Mitgliederversammlung steht zu:

## Buchhinweise

Reinhard Bäcker, Rita Hofbauer, Inge Maas, Hans Smettan & Franz Stern: Flora Stuttgart 2017, 732 Seiten incl. CD mit Verbreitungskarten und Artenlisten, Hardcover, 35,00 € zzgl. Versandkosten. Bezug über Andreas Kleinsteuber Fachbuchversand, Weißdornweg 35, 76149 Karlsruhe; E-Mail: kleinsteuber-book@kabelbw.de

Reinhold Beck: Flora von Esslingen. Untersuchungen zur Entwicklung der Esslinger Flora in den vergangenen 200 Jahren und Dokumentation des aktuellen Befundes. Deutscher Naturkundeverein e. V. Bezirksgruppe Esslingen, Esslingen 2010-2015, Paperback, 32,00 € zzgl. Versandkosten. Bezug über Buchhandlung Die Zeitgenossen, Strohstraße 28, 73728 Esslingen

## **Walter-Schall-Preis**

### **Ausschreibung der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg**

Hiermit wird aufgrund einer Spende unseres Mitglieds Obergelogeologierat Dr. Walter Schall erneut der Preis der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg ausgeschrieben.

1. Der Preis wird verliehen von der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg für wissenschaftliche Arbeiten aus den von der Gesellschaft gepflegten Fachgebieten (Botanik, Geologie, Geomorphologie, Geophysik, Meteorologie, Mikrobiologie, Naturschutz, Ökologie, Paläontologie, Zoologie), die neue, den südwestdeutschen Raum betreffende Forschungsergebnisse zum Inhalt haben.
  2. Eingereicht werden können selbstständige wissenschaftliche Arbeiten einschließlich Dissertationen, deren Fertigstellung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. Nicht zugelassen sind Master-, Bachelor-, Diplomarbeiten und wissenschaftliche Zulassungsarbeiten. Sind solche Arbeiten selbstständig erweitert oder umgearbeitet worden, so können sie als selbstständige Arbeiten eingereicht werden.
  3. Es werden in der Regel zwei Preise verliehen. Insgesamt steht ein Betrag von Euro 3000,- zur Verfügung.
  4. Die Einreichung der Arbeiten soll bis zum 01. April 2019 erfolgen; die Arbeiten sind in einem Exemplar zu senden an:  
Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg  
Geschäftsstelle  
Rosenstein 1  
70191 Stuttgart
- Die Verleihung des Preises erfolgt bei der Hauptversammlung der Gesellschaft im Herbst 2019.
5. Über die Verteilung und Aufteilung des Preises entscheidet der Vorstand der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg unter Mitwirkung des Spenders. Bei Dissertationen kann ein Gutachten des Betreuers angefordert werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
  6. Preisgekrönte Arbeiten sollen in den Jahreshften der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg in gekürzter Fassung veröffentlicht werden. Die Einreichung der Arbeit setzt das Einverständnis voraus, im Falle einer Preisverleihung eine gekürzte Fassung bis zur Hauptversammlung der Gesellschaft (Preisverleihung) im Herbst 2019 beim Schriftleiter der Jahreshfte einzureichen.

Für den Vorstand:  
gez. Prof. Dr. Theo Simon